

Geldbörse einer 84-Jährigen geklaut

Mainz, Höfchen, Samstag, 09.02.2019, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr - Am Samstagmittag wird die Geldbörse einer 84-Jährigen entwendet. Nach einer Busfahrt mit der Linie 62 vom Höfchen nach Weisenau stellt sie das Fehlen ihrer Geldbörse fest. In der Geldbörse befinden sich Ausweispapiere und Bargeld im zweistelligen Bereich. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Roller aus Tiefgarage geklaut

Hechtsheim, Alte Mainzer Straße, Freitag, 08.02.2019, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr - Am Freitagnachmittag kommt es zum Diebstahl eines Rollers in einer Tiefgarage der Alten Mainzer Straße. Der Roller steht bis dahin auf dem dortigen Privatparkplatz in der Tiefgarage. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Seltsamer Fund - Geocacher findet Drogen

Finthen, Waldthausenstraße, Samstag, 09.02.2019 - 13:40 Uhr - Einen seltsamen Fund machte am Samstagnachmittag ein Geocacher, (Geocaching = GPS Schnitzeljagd) als er von seinem GPS-Gerät in eine dicht bewachsene Stelle in der Waldthausenstraße in Finthen geführt wurde. Unter Zweigen und Ästen lag eine Plastiktüte die drei kleine Päckchen enthielt. Weil er die Art und die Form der Päckchen aus Filmen kannte, verständigte der aufmerksame Finder sofort die Polizei in Mainz. Kurz darauf stellten Fachleute des Kommissariats zur Bekämpfung der Drogenkriminalität (K3) fest, daß es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um verbotenes Amphetamin handelt. Die Kriminalpolizei Mainz ist nun auf der Suche nach dem Besitzer.

Mehrere Personen bei Auseinandersetzung verletzt

Wiesbaden, Murnastraße, 09.02.2019, 03:50 Uhr - (ew) Bei einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen am vergangenen Samstagmorgen, wurden ein 22-jähriger Wiesbadener und ein 23-jähriger Mann aus Oftersheim verletzt und zur

weiteren Abklärung vorsorglich in ein Wiesbadener Krankenhaus gebracht. Zwei weitere Geschädigte waren nicht akut behandlungsbedürftig und konnten nach der Sachverhaltsaufnahme entlassen werden. Wie die Geschädigten gegenüber den eingesetzten Polizeikräften mitteilten, sei es vor der körperlichen Auseinandersetzung zunächst zu verbalen Streitigkeiten mit Beschimpfungen, zwischen ihnen und einer weiteren Gruppe, in einem Lokal in der Murnastraße in Wiesbaden gekommen. Als die Geschädigten sich von der Lokalität in Richtung Hauptbahnhof Wiesbaden entfernten, seien sie von mindestens zwei männlichen Personen aus der zuvor genannten Gruppe heraus angegriffen worden. Die beiden Täter seien mit Schlägen und Tritten auf die Geschädigten losgegangen, wobei einer der Schläger auch mit einem Schlüsselbund zugeschlagen haben soll. Beide Tatverdächtigen flüchteten anschließend in Richtung Hauptbahnhof Wiesbaden und seien dort in ein Taxi gestiegen. Im Rahmen der Fahndung konnte ein entsprechendes Taxi mit insgesamt drei Insassen durch eine Polizeistreife angetroffen und kontrolliert werden. Ob es sich bei den kontrollierten Personen um Beteiligte der Auseinandersetzung handelt, konnte zunächst nicht geklärt werden und ist derzeit Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Gruppe mit Pfefferspray besprüht

Wiesbaden, Murnastraße, 09.02.2019, 01:19 Uhr - (ew) Ein 35-jähriger Wiesbadener versprühte Pfefferspray in einem Tanzlokal in der Murnastraße in Wiesbaden und wurde anschließend durch Polizeikräfte festgenommen. In den frühen Morgenstunden des vergangenen Samstags, wurde der Wiesbadener Polizei eine Auseinandersetzung an der zuvor genannten Örtlichkeit gemeldet, wobei eine männliche Person unter anderem mit Pfefferspray herumgesprüht haben soll. Als die erste Streifenbesatzung an der Lokalität eintraf, wurde ein 35-jähriger Mann aus Wiesbaden durch mehrere Personen daran gehindert, den Ort des Geschehens zu verlassen. Eine weitere Personengruppe teilte den Beamten mit, dass diese von der festgehaltenen Person zuvor angegriffen worden sein sollen. Gemäß den weiteren Angaben der Geschädigten und Zeugen, sei der Mann bereits im Lokal verbal und im weiteren Verlauf auch körperlich ausfällig geworden. Er habe sich zunächst mehrfach einer 18-Jährigen genähert, welche ihm angeblich deutlich machte, dass sie kein Interesse an seinen Annäherungsversuchen habe und ihn im weiteren Verlauf von sich wegstieß. Der Mann habe daraufhin auf die Hand der Geschädigten geschlagen und sei durch einen Begleiter der 18-Jährigen auf sein Verhalten angesprochen worden. Den 28-jährigen Begleiter habe der Mann dann am Hals ergriffen, was von weiteren anwesenden Personen wahrgenommen wurde. Der Gruppe gelang es zunächst, den Tatverdächtigen zum Gehen zu bewegen. Kurze Zeit später sei dieser jedoch erneut in Richtung der Personengruppe gegangen und habe diese im Vorbeigehen mit Pfefferspray besprüht. Hierbei sei eine 20-jährige Geschädigte leicht verletzt worden. Sie wurde im Anschluss durch den hinzugezogenen Rettungsdienst vor Ort erstversorgt. Bei der anschließenden Anzeigenaufnahme, zeigte sich der Tatverdächtige unkooperativ und ausfallend gegenüber den Polizeibeamten. Er wurde vorläufig festgenommen und im weiteren Verlauf in das Polizeigewahrsam des Polizeipräsidiums Westhessen eingeliefert. Eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung wurde gefertigt.

Bei Faschingsveranstaltung angegriffen

Bierstadt, Blegerstraße, Samstag, 09.02.2019, 23:50 Uhr - (vh) Durch Schläge verletzt wurde am Samstagabend der Besucher einer in Bierstadt stattfindenden Faschingsveranstaltung. Ein 31-jähriger Mann aus Hofheim besuchte die in einer Sporthalle in der Blegerstraße stattfindende Veranstaltung und geriet dort zunächst mit zwei anderen Männern in eine verbale Auseinandersetzung. Im Verlauf dieser attackierten die beiden Widersacher den Hofheimer plötzlich auch mit Faustschlägen und Tritten, durch die er leicht verletzt wurde.

Trickdiebe erbeuten Schmuck und Münzen

Biebrich, Klagenfurter Ring, Donnerstag, 07.02.2019, gegen 14:00 Uhr - (vh) Mit einer besonders abscheulichen Vorgehensweise agierte am Donnerstagnachmittag ein weibliches Diebespaar im Wiesbadener Stadtteil Biebrich. Eine im Klagenfurter Ring wohnhafte Seniorin befand sich nach ihrem Einkauf auf dem Nachhauseweg und wurde kurz vor Erreichen ihrer Wohnung von zwei ihr unbekanntem Frauen angesprochen. Diese boten der Dame an die Einkaufstaschen hochzutragen. Ohne schlechte Hintergedanken zu haben, akzeptierte die Seniorin das Angebot. In ihrer Wohnung angekommen, gelang es den beiden Frauen die ältere Dame geschickt abzulenken und von dieser unbemerkt mehrere Schmuckstücke und Sammlermünzen im Gesamtwert von circa 2.000 Euro zu entwenden. Erst nachdem die beiden Frauen die Wohnung verlassen hatten, bemerkte die Geschädigte das Fehlen der Wertgegenstände. Die beiden akzentfrei Deutsch sprechenden Täterinnen waren im Alter von 27 und 40 Jahren und waren zwischen 155 cm und 160 cm groß. Die ältere der beiden Frauen war sehr schlank, hatte langes schwarzes Haar, braune Augen und einen **dunklen** Teint. Bekleidet war sie mit einer dunklen, übergroß wirkenden Steppjacke mit Pelzkragen. Ihre jüngere Begleiterin wirkte kräftiger, hatte schwarzes kurzes Haar, ein rundliches Gesicht und schwarze "Kulleraugen". Bekleidet war sie mit einer dunkelbraunen, glänzenden Steppjacke, die einen Hüftgürtel hatte.